

International Training Center Rating® (ITCR)

Der offizielle Kriterienkatalog

Eine Leistungs- und Qualitätszertifizierung
der Kundenorientierung privatgeführter Bildungszentren.
Es ist das weltweit einzige standardisierte Qualitäts-Evidenz-System,
dass alle internationalen Benchmarking- & Rating-Standards erfüllt.



ITCR-Jahrgang: 2026

Version: ITCR-KK.April.26.DE

Übersicht

Die **ITCR-Zertifizierung** richtet sich an Bildungszentren aller Trägerformen – von staatlichen und kommunalen Einrichtungen über Kammern, Hochschulen sowie kirchliche und gemeinnützige Organisationen bis hin zu Verbänden, Unternehmen und privat-kommerziellen Weiterbildungsanbietern – die sich durch einen belastbaren Qualitätsnachweis klar vom Wettbewerb differenzieren wollen.

Set A	Gelebte Kundennähe	3
Set B	Anreise, Umgebung und Unterkunft	7
Set C	Teilnehmende, Ausstattung und Fakultät	11
Set D	Komfort, Sicherheit & Hygiene	13
Set E	Führungskräfte Summit	18
	ITCR-zertifiziert – und was nun?	21

Set A	Gelebte Kundennähe	Punkte
A.01	<p>Die Bildungsanbieter App – Teil 1 !</p> <p>Der Bildungsanbieter stellt eine eigene App für iOS und Android zur Verfügung, über die alle wesentlichen Informationen (z. B. Angebote, Neuigkeiten, Besonderheiten, Veranstaltungen, Kontaktdaten und Servicefunktionen) zentral abrufbar sind.</p> <p>Evidenz: Funktionsfähige App im App Store und Google Play Store, mit klar erkennbarem Bezug zum Bildungsanbieter.</p>	2
A.02	<p>Die Homepage – Datenschutzfreundliche Nutzung!</p> <p>Die Homepage des Bildungsanbieters ermöglicht es Besuchern, bereits beim ersten Aufruf der Startseite die Privatsphäre-Einstellungen vollständig abzulehnen (z. B. Tracking, Cookies, Analyse-Tools) – mit nur einem Klick.</p> <p>Evidenz: Ein deutlich sichtbarer „Ablehnen“-Button auf dem Cookie-/Datenschutzbanner der Startseite, der ohne zusätzliche Navigation oder versteckte Optionen funktioniert.</p>	4
A.03	<p>Die Homepage – Hero-Text!</p> <p>Die Homepage beherbergt einen SEO-optimierten Hero-Text (ein prägnanter, suchmaschinenfreundlicher Eingangsabschnitt mit Schlüsselbegriffen zu Angebot, Nutzen und Zielgruppen). Sofern vorhanden, wird eine Top-Auszeichnung oder ein Qualitätssiegel (z. B. für Qualität, Leistungsvielfalt oder Kundenzufriedenheit) sichtbar im oberen Seitenbereich (Head-Line-Konzept) integriert.</p> <p>Evidenz: Der Hero-Text ist auf der Startseite als visuell hervorgehobener Eyecatcher und inhaltlicher Differenzierungsfaktor klar erkennbar.</p>	2
A.04	<p>Schulungszentrum – Barrierefreiheit!</p> <p>Ein leicht erkennbarer Hinweis auf der Homepage oder in der App informiert darüber, dass das Schulungszentrum des Bildungsanbieters baulich und funktional barrierefrei gestaltet ist, sodass alle Teilnehmenden, einschliesslich Personen mit körperlichen Einschränkungen, ohne fremde Hilfe Zugang zu den Schulungsräumen und zentralen Einrichtungen haben.</p> <p>Evidenz: Sichtbarer Hinweis auf der Homepage oder in der App sowie ggf. ergänzende Nachweise (Fotos, Beschreibung, Zertifikate zur Barrierefreiheit des Schulungszentrums).</p>	7
A.05	<p>Der Eingangsbereich!</p> <p>Beim Betreten des Bildungszentrums wird man von einem hellen, einladenden, barrierefreien und aufgeräumten Ambiente empfangen.</p> <p>Evidenz: Helles, einladendes, barrierefreies und aufgeräumtes Ambiente beim Betreten des Bildungszentrums, erkennbar durch visuelle Inspektion oder Fotos.</p>	7

<p>A.06</p>	<p>Die Rezeption!</p> <p>Die Rezeption ist während der üblichen Arbeits- und Unterrichtszeiten durchgehend besetzt. Eingehende Anrufe oder Nachrichten für Teilnehmende werden umgehend entgegengenommen und zeitnah weitergeleitet. So wird sichergestellt, dass niemand „in der Warteschleife“ bleibt – weder am Empfang noch am Telefon.</p> <p>Evidenz: Durchgehend besetzte Rezeption während der üblichen Zeiten, mit umgehender Entgegennahme und Weiterleitung von Anrufen oder Nachrichten, nachweisbar durch Beobachtung oder Protokolle.</p>	<p>7</p>
<p>A.07</p>	<p>Biologische Pausen!</p> <p>Innerhalb des Bildungszentrums stehen dedizierte <i>und barrierefreie</i> Sanitäreinrichtungen zur Verfügung, die speziell auf die Bedürfnisse mobilitätseingeschränkter Personen ausgerichtet und entsprechend ausgestattet sind.</p> <p>Evidenz: Dedizierte, barrierefreie Sanitäreinrichtungen mit spezieller Ausrichtung auf mobilitätseingeschränkte Personen, nachweisbar durch Beschreibung, Fotos oder Inspektion.</p>	<p>4</p>
<p>A.08</p>	<p>Ein sanfter Weckruf für den Geist!</p> <p>Zum Start in den Seminartag stehen für alle Teilnehmenden täglich kleine Frühstücksfreuden bereit – etwa frisch gebackene Brezeln, Croissants, Donuts oder andere regionale Leckereien. Ein liebevolles Detail, das nicht nur den Kreislauf in Schwung bringt – sondern auch ein Zeichen gelebter Wertschätzung ist.</p> <p>Evidenz: Tägliche Bereitstellung kleiner Frühstücksfreuden für alle Teilnehmenden an Seminartagen, erkennbar durch Beobachtung oder Angebotsbeschreibung.</p>	<p>4</p>
<p>A.09</p>	<p>Kaffee - Wenn's richtig gut sein soll!</p> <p>Ob zum Ankommen, Durchatmen oder einfach für den kleinen Genussmoment zwischendurch: Frisch gebrühter Kaffee steht jederzeit kostenlos für Teilnehmende und Gäste bereit – aromatisch, heiss und ohne Kompromisse. Weil Lernen wacher macht, wenn der Kaffee es auch tut.</p> <p>Evidenz: Jederzeit kostenloser, frisch gebrühter Kaffee für Teilnehmende und Gäste, nachweisbar durch Selbstbedienungsmöglichkeit oder Inspektion.</p>	<p>7</p>
<p>A.10</p>	<p>Tea time!</p> <p>Für alle, die zwischendurch lieber zur Teetasse greifen: Eine Auswahl an hochwertigen Teesorten im Teebeutel steht jederzeit zur Selbstbedienung bereit. Ob belebend, beruhigend oder einfach nur wohltuend – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Weil auch Lernen manchmal eine kleine Tee-Pause braucht.</p> <p>Evidenz: Jederzeit selbstbedienbare Auswahl hochwertiger Teesorten für Teilnehmende, erkennbar durch Angebot vor Ort.</p>	<p>7</p>

<p>A.11</p>	<p>Felsenfrisches Quellwasser!</p> <p>Es stehen immer auch verschiedene gekühlte (Mineral-) Wassergetränke zur Verfügung.</p> <p>Evidenz: Ständige Verfügbarkeit verschiedener gekühlter (Mineral-)Wassergetränke, nachweisbar durch Inspektion oder Selbstbedienung.</p>	<p>7</p>
<p>A.12</p>	<p>Frisches Obst!</p> <p>Wer klug lernt, darf auch klug snacken. Deshalb stehen täglich verschiedene frische Obstsorten zur freien Auswahl bereit. Ein kleiner Biss ins Apfelglück – für mehr Energie, Konzentration und Wohlbefinden. Weil gesunde Impulse den Tag einfach besser machen.</p> <p>Evidenz: Tägliche Bereitstellung verschiedener frischer Obstsorten.</p>	<p>4</p>
<p>A.13</p>	<p>Zwischendurch – Energie, die mitlernt!</p> <p>Ob süss, herzhaft oder einfach nur lecker: An Seminartagen gibt's zusätzlichen Energienachschub – von belegten Brötchen, Gebäck, Kuchen bis hin zu Gummibärchen, Nüssen, Schokolade oder im Sommer auch Speiseeis.</p> <p>Evidenz: Zusätzlicher Energienachschub an Seminartagen in Form von Snacks wie Brötchen, Gebäck etc., nachweisbar durch Angebot vor Ort.</p>	<p>2</p>
<p>A.14</p>	<p>Trockenen Fusses!</p> <p>Am Ausgang oder am Empfang befindet sich ein Schirmständer mit einer angemessenen Zahl funktionstüchtiger Regenschirme, gerne auch mit Werbeaufdruck des Unternehmens. (Hinweis: Angemessen = Schirme für 20% der Teilnehmer) (Gilt als erfüllt, wenn Einrichtung über eine eigene Kantine, bzw. eigenes Restaurant im gleichen Gebäude verfügt).</p> <p>Evidenz: Schirmständer mit angemessener Zahl funktionstüchtiger Regenschirme am Ausgang oder Empfang.</p>	<p>4</p>
<p>A.15</p>	<p>Personalisierte Kontakte!</p> <p>Die wichtigsten Kontaktpersonen des Bildungszentrums – inklusive Name, Funktion und Erreichbarkeit – sind auf der Homepage oder in der App klar ersichtlich aufgeführt.</p> <p>Evidenz: Klare Auflistung von Kontaktpersonen mit Name, Funktion und Erreichbarkeit auf Homepage oder App.</p>	<p>7</p>
<p>A.16</p>	<p>Konsistentes Markenimage!</p> <p>Die Mitarbeitenden des Bildungszentrums sind für Besuchende eindeutig erkennbar – etwa durch Namensschilder, Badges oder Kleidung mit sichtbarem Firmenlogo. So wird die Marke auch im persönlichen Kontakt konsistent erlebbar.</p> <p>Evidenz: Eindeutige Erkennbarkeit der Mitarbeitenden durch Namensschilder, Badges oder Logo-Kleidung, erkennbar bei Besuch.</p>	<p>7</p>

<p>A.17</p>	<p>Online-Präsentation der aktuellen räumlichen Gegebenheiten!</p> <p>Auf der Homepage oder in der App werden mindestens fünf aktuelle, aussagekräftige Fotos der Räumlichkeiten und Ausstattung des Bildungszentrums veröffentlicht. Gezeigt werden unter anderem der Eingangsbereich, die Rezeption, der Pausenraum sowie zwei unterschiedliche Seminarräume.</p> <p>Evidenz: Mindestens fünf aktuelle Fotos (Eingang, Rezeption, Pausenraum, zwei Seminarräume) auf Homepage oder App.</p>	<p>4</p>
<p>A.18 zusätzlich zu A.17</p>	<p>Online-Präsentation der aktuellen räumlichen Gegebenheiten!</p> <p>Zusätzlich zu A.17 ist auf der Homepage oder in der App ein Video oder eine 360°-Ansicht der Räumlichkeiten und Ausstattung des jeweiligen Bildungszentrums eingebunden.</p> <p>Evidenz: Die Präsentation oder das Video.</p>	<p>2</p>
<p>A.19</p>	<p>Infoabende!</p> <p>Mindestens einmal pro Jahr finden kostenfreie Informations- und Beratungsveranstaltungen statt – wahlweise als Präsenz- oder Online-Format. Dabei geben Führungskräfte einen Überblick über das aktuelle Weiterbildungsangebot und beantworten Fragen zur strategischen Ausrichtung und künftigen Entwicklungen.</p> <p>Evidenz: Nachweisbar durch Terminankündigungen.</p>	<p>2</p>
<p>A.20</p>	<p>Hinweis auf öffentlich geförderte Weiterbildung!</p> <p>Auf der Homepage oder in der App finden sich gut sichtbare Hinweise auf mögliche Förderprogramme – inklusive Verlinkung zu weiterführenden Informationen.</p> <p>Evidenz: Auflistung der wichtigsten Förderprogramme</p> <p><i>(Dieses Kriterium gilt als erfüllt, wenn für die angebotenen Bildungsmassnahmen nachweislich keine Fördermöglichkeiten bestehen.)</i></p>	<p>4</p>
<p>A.21</p>	<p>Die Bildungsanbieter App - Teil 2!</p> <p>Über die App können Interessierte jederzeit den aktuellen Buchungsstand eines Seminars einsehen: Grün signalisiert freie Plätze, Gelb steht für über 75 % Belegung, Rot bedeutet ausgebucht. So bleibt die Planung transparent und stressfrei – weil Wissen um Verfügbarkeit der erste Schritt zu entspannter Weiterbildung ist.</p> <p>Evidenz: Funktionsfähige Darstellung des Buchungsstands in der App (z. B. via Farbcodierung in der Seminarübersicht), mit klar erkennbarem Bezug zur Echtzeit-Verfügbarkeit.</p>	<p>2</p>
<p>A.22</p>	<p>Telefonreaktionszeit-Messung!</p> <p>Die Zeit bis zur Annahme eines eingehenden Kundenanrufs wird technisch erfasst, automatisch im CRM-System gespeichert und regelmässig ausgewertet, um die telefonische Erreichbarkeit zu steuern und zu verbessern.</p> <p>Evidenz: Regelmässige Auswertungen</p>	<p>4</p>

Set B	Anreise, Umgebung und Unterkunft	Punkte
B.01	<p>Lage & Anfahrt!</p> <p>Die vollständige Adresse des Bildungszentrums sowie detaillierte Anreiseinformationen für verschiedene Verkehrsmittel (PKW, Bahn, ÖPNV, Taxi) mit integrierter Kartengrafik sind klar und übersichtlich auf der Homepage oder in der App ersichtlich. Eine interaktive Kartengrafik (z. B. Google Maps, Apple Maps) ermöglicht eine einfache Planung der Anreise, inklusive Routenberechnung und Echtzeit-Infos, für stressfreie Orientierung.</p> <p>Evidenz: Die Informationen auf der Homepage oder in der APP</p>	7
B.02	<p>Positions-Label!</p> <p>Das Bildungszentrum verfügt über einen eindeutig identifizierbaren Standort-Eintrag („Location Pin“ oder „Business Label“) in mindestens einem gängigen Online-Kartendienst wie Google Maps oder Apple Maps. Dieser Eintrag ist mit der offiziellen Adresse verknüpft, enthält aktuelle Details und erleichtert die präzise Navigation für alle Besucher.</p> <p>Evidenz: Der Eintrag in einem Kartendienst, verknüpft mit der offiziellen Adresse.</p>	2
B.03	<p>Web-Link zu Fahrplänen!</p> <p>Auf der Homepage oder in der App ist mindestens ein direkter, funktionierender Link zu den aktuellen Fahrplänen des öffentlichen Nah- und Fernverkehrs (z. B. DB, lokale ÖPNV-Anbieter) eingebunden. Diese ermöglichen eine einfache Planung und Echtzeit-Überprüfung von Verbindungen für umweltfreundliche Anreisen.</p> <p>Evidenz: Der funktionierende Link auf Homepage oder App.</p>	4
B.04	<p>Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr!</p> <p>Die nächstgelegene Haltestelle des ÖPNV ist vom Bildungszentrum aus in maximal fünf Minuten zu Fuss erreichbar, mit einer Distanz von höchstens 250 Metern. Dies fördert nachhaltige Mobilität und barrierearme Zugänglichkeit für alle Teilnehmenden ohne eigenes Fahrzeug.</p> <p>Evidenz: Die messbare Distanz und Erreichbarkeit zur Haltestelle.</p>	4
B.05	<p>Direkte Anbindung!</p> <p>Das Bildungszentrum ist vom nächstgelegenen Hauptbahnhof aus in höchstens 30 Minuten erreichbar – mit ÖPNV, Taxi oder Mobilitätsdiensten wie Ride-Sharing. Die Verbindung ist werktags regulär nutzbar, verlässlich und integriert in den Alltag der Pendler.</p> <p>Evidenz: Die Erreichbarkeitszeit und regelmässige Nutzbarkeit der Verbindungen.</p>	2

<p>B.06</p>	<p>Park and Go!</p> <p>Im Umkreis von maximal 500 Metern stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, die mindestens 75 % der Teilnehmenden gleichzeitig nutzen können. Dies gewährleistet stressfreie Ankunft für Autofahrer und vermeidet Engpässe bei vollen Seminaren.</p> <p>Evidenz: Die Parkplatzverfügbarkeit und Kapazität im Umkreis.</p>	<p>4</p>
<p>B.07</p>	<p>Parkplatzgerechtigkeit!</p> <p>In maximal 100 Metern Entfernung befindet sich mindestens ein gekennzeichnete Parkplatz für mobilitätseingeschränkte Personen, barrierefrei und gut sichtbar. Dies unterstützt Inklusion und erleichtert den Zugang für alle Besuchergruppen.</p> <p>Evidenz: Der gekennzeichnete Parkplatz in der Nähe.</p>	<p>7</p>
<p>B.08</p>	<p>Parkplätze und Kosten – Teil 1!</p> <p>Die Homepage oder App informiert transparent über die Parkplatzsituation in der Nähe des Bildungszentrums, einschliesslich möglicher Parkgebühren, Verfügbarkeit und Alternativen. Dies hilft bei der Vorbereitung und vermeidet unerwartete Kosten für Teilnehmende.</p> <p>Evidenz: Die transparenten Infos auf Homepage oder App.</p>	<p>2</p>
<p>B.09</p>	<p>Parkplätze und Kosten – Teil 2!</p> <p>Innerhalb von 500 Metern stehen ausreichend kostenfreie Parkplätze zur Verfügung, die mindestens 75 % der Teilnehmenden gleichzeitig nutzen können. Dies fördert Kosteneffizienz und Bequemlichkeit für autofahrende Besucher.</p> <p>Evidenz: Die kostenfreien Parkplätze und Kapazität im Umkreis.</p>	<p>2</p>
<p>B.10</p>	<p>Ladestation – Teil 1!</p> <p>Im Umkreis von höchstens 1'000 Metern befindet sich mindestens eine öffentlich zugängliche Lade- oder Tankmöglichkeit für E-Mobilität bzw. Brennstoffzellenfahrzeuge. Dies unterstützt nachhaltige Anreiseoptionen und den Trend zur Elektromobilität.</p> <p>Evidenz: Die zugängliche Station im Umkreis.</p>	<p>2</p>
<p>B.11</p>	<p>Ladestation – Teil 2!</p> <p>Brennstoffzellenfahrzeuge auf dem Gelände oder in direkter Zuordnung. Dies bietet Komfort und fördert umweltfreundliche Mobilität direkt vor Ort.</p> <p>Evidenz: Die eigene Lademöglichkeit auf dem Gelände.</p>	<p>2</p>
<p>B.12</p>	<p>Velo-Gerechtigkeit!</p> <p>Auf dem Gelände oder in unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich ein überdachter Fahrradständer, der den Teilnehmenden sicher und wettergeschützt zur Verfügung steht. Dies ermutigt zu gesunder, umweltfreundlicher Anreise per Rad.</p> <p>Evidenz: Der überdachte Fahrradständer in der Nähe.</p>	<p>2</p>

<p>B.13</p>	<p>Der Eingangsbereich!</p> <p>Der Haupteingang ist klar ausgeschildert, barrierefrei zugänglich (z. B. rampenfrei, automatische Türen) und führt direkt ins Bildungszentrum. Dies sorgt für eine einladende, sichere und inklusive erste Orientierung.</p> <p>Evidenz: Der ausgeschilderte und barrierefreie Haupteingang.</p>	<p>7</p>
<p>B.14</p>	<p>Online-Informationen über die wichtigsten Hotels!</p> <p>Die wichtigsten Hotels oder Vertragsunterkünfte in der Nähe des Bildungszentrums sind über einen direkten Link auf der Homepage oder in der App abrufbar, inklusive Preise und Buchungsoptionen. Dies erleichtert Planung für mehrtägige Aufenthalte.</p> <p>Evidenz: Der direkte Link auf Homepage oder App.</p>	<p>2</p>
<p>B.15</p>	<p>Allgemeine Unterkünfte oder Hotels!</p> <p>Im Umkreis von 2.5 km gibt es ausreichend adäquate Unterbringungsmöglichkeiten für mehrtägige Seminare, mit mindestens drei Sternen gemäss HOTELSTARS-Klassifizierung. Dies gewährleistet Komfort und Verfügbarkeit für Übernachtungsgäste.</p> <p>Evidenz: Die Unterkünfte im Umkreis mit Klassifizierung.</p>	<p>2</p>
<p>B.16</p>	<p>Klimamassnahmen der Einrichtung!</p> <p>Die Klimasteuerung des Bildungszentrums entspricht dem Stand der Technik und sorgt an allen Unterrichtstagen des Jahres für ein konstant angenehmes Raumklima zwischen 20 und 25 °C in den öffentlichen Bereichen. Dies fördert Komfort, Konzentration und Wohlbefinden bei Hitze oder Kälte.</p> <p>Evidenz: Die technische Klimasteuerung und Temperaturkonstanz.</p>	<p>7</p>
<p>B.17</p>	<p>Aufenthalts- und Pausenbereich!</p> <p>Der Pausen- und Aufenthaltsbereich erfüllt mindestens die Vorgaben der ASR A4.2 (Arbeitsstättenrichtlinie) und bietet ausreichend Platz, sodass die Mehrheit der Teilnehmenden gleichzeitig pausieren kann – komfortabel, funktional und einladend gestaltet.</p> <p>Evidenz: Der Bereich mit ASR-Konformität und Platzangebot.</p>	<p>7</p>
<p>B.18 Zusätzlich zu B.17</p>	<p>Aufenthalts- und Pausenbereich mit Erholungscharakter!</p> <p>Aufenthalts- und Pausenbereich mit Erholungscharakter! Zusätzlich zu B.05 verfügt das Bildungszentrum über einen eigenen oder mitgenutzten Aussenbereich, der klar abgegrenzt ist und einen ausgeprägten Erholungscharakter bietet – durch Sitzmöglichkeiten im Grünen, ruhige Atmosphäre oder gestalterische Elemente zur Regeneration.</p> <p>Evidenz: Der Aussenbereich mit Erholungscharakter.</p>	<p>7</p>

<p>B.19</p>	<p>Garantierte Erreichbarkeit!</p> <p>In allen öffentlich zugänglichen Bereichen, Räumen und Gängen des Bildungszentrums ist ein einwandfreier, stabiler und kostenfreier Internet-Zugang gewährleistet, mit hoher Bandbreite für digitale Lernprozesse. Ausgenommen sind spezielle Räume aus didaktischen oder sicherheitstechnischen Gründen.</p> <p>Evidenz: Der stabile WLAN-Zugang in öffentlichen Bereichen.</p>	<p>7</p>
<p>B.20</p>	<p>Lesecke!</p> <p>Innerhalb des Bildungszentrums steht den Teilnehmenden ein kleiner, einladender Lese- und Informationsbereich zur Verfügung, mit mindestens drei verschiedenen aktuellen Fach- und/oder Tageszeitungen bzw. Magazinen. Alternativ bietet ein digitaler Zugang zu Online-Abonnements via internes WLAN.</p> <p>Evidenz: Der physische oder digitale Bereich mit Inhalten.</p>	<p>2</p>
<p>B.21</p>	<p>Mittagspause und Mittagessen!</p> <p>Es stehen mehrere Gerichte zur Auswahl, immer mit vegetarischer Option, warme Küche, 2 Gänge und ein Getränk inklusive – serviert in der eigenen Kantine, einem Partnerrestaurant oder durch einen Cateringservice max. 500 m entfernt. Dies sorgt für energiegeladene Pausen und gesunde Ernährung.</p> <p>Evidenz: Das Angebot und die Lokalität im Umkreis.</p>	<p>7</p>
<p>B.22 Zusätzlich zu B.21</p>	<p>Kurz um die Ecke!</p> <p>Zusätzlich zu B.21 liegt die Lokalität für die warme Mahlzeit keine 150 Meter vom Bildungszentrum entfernt, für eine entspannte Mittagspause ohne Zeitverlust, aber mit Genuss und Erholung.</p> <p>Evidenz: Die Distanz zur Lokalität.</p>	<p>4</p>

Set C	Teilnehmende, Ausstattung und Fakultät	Punkte
C.01	<p>Eine spezielle Willkommens-Geste!</p> <p>Bei der Ankunft erhält jeder Teilnehmer ein individuelles Namensschild (z. B. aus recycelbarem Material für Nachhaltigkeit), auf dem ein QR-Code gedruckt ist. Beim Scannen öffnet sich eine personalisierte Willkommensnachricht auf dem Smartphone – z. B. ein kurzes Video von der Zentrumsleitung mit dem Namen des Teilnehmers, Infos zum Programm, Passwörtern und/oder einem kleinen Quiz zur Einstimmung (z. B. "Was erwartest du vom Kurs?").</p> <p>Evidenz: Das individuelle Namensschild.</p>	7
C.02	<p>Nutzung unabhängiger Teilnehmer-Feedback-Systeme!</p> <p>Jeder Teilnehmende hat die Möglichkeit, seine persönliche Seminarbewertung auf einer vom Anbieter unterstützen, aber unabhängigen Online-Bewertungsdienstleisters (z. B. eKomi, ProvenExpert) kundzutun. Der Bildungsanbieter veröffentlicht auf seiner Homepage oder in einer App fortlaufend die aktuellen Ergebnisse.</p> <p>Evidenz: Der Zugriff auf die Bewertungsplattform und die öffentliche Ergebnispräsentation.</p>	7
C.03	<p>Alumni - Der Club der Weitergebildeten!</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung besteht die Möglichkeit, der Alumni des Bildungsanbieter beizutreten. Die genauen Aufnahme-Regularien sind auf der Homepage oder in der App zu finden.</p> <p>Evidenz: Die Alumni.</p>	2
C.04	<p>In Verbindung bleiben: Alumni-Netzwerk!</p> <p>Mindestens einmal jährlich wird eine exklusive Aktion oder Veranstaltung für ehemalige Teilnehmende durchgeführt – mit dem Ziel, die Kundenbindung langfristig zu stärken.</p> <p>Evidenz: Die Alumni-Informationen.</p>	2
C.05	<p>Medienpädagogik - Teil 1!</p> <p>In jedem Seminarraum steht mindestens eines der bewährten Lehrmittel bereit: Beamer, Overhead-Projektor, Wandtafel oder Flipchart-Ständer. So ist sichergestellt, dass pädagogisch wertvolle Inhalte flexibel und anschaulich vermittelt werden können – ganz gleich, welches Medium bevorzugt wird. Weil der Medieneinsatz der Didaktik dient – und nicht umgekehrt.</p> <p>Evidenz: Die Lehrmittel in den Seminarräumen.</p>	4
C.06 Zusätzlich zu C.05	<p>Medienpädagogik - Teil 2!</p> <p>Die Seminarräume sind mehrheitlich mit grossformatigen LCD- bzw. LED-Displays oder mit interaktiven, beamergestützten Whiteboards ausgestattet. So wird moderne Didaktik nicht nur möglich, sondern auch sichtbar – für mehr Interaktion, mehr Aufmerksamkeit und besseren Wissenstransfer.</p> <p>Evidenz: Die Ausstattung der Seminarräume.</p>	4

<p>C.07 Zusätzlich zu C.05</p>	<p>Medienpädagogik - Teil 3! Die technische Ausstattung der Seminarräume – inklusive Kamera, Mikrofon, Voice-Sensor & Co. – ermöglicht mehrheitlich die trainergeführte Durchführung von Online-Seminaren in hoher Qualität. Denn moderne Bildung kennt keine Grenzen – weder räumlich noch technisch. Gilt als erfüllt, wenn in den letzten 12 Monaten kein entsprechendes Online-Seminar angefragt wurde. Evidenz: Die technische Ausstattung der Seminarräume. 2</p>	<p>2</p>
<p>C.08</p>	<p>Fliegende Verbindung! Trainer können sich jederzeit und kabelfrei mit ihrem eigenen Gerät (Notebook, Tablet, etc.) in das Referentensystem des Seminarraums einwählen – schnell, stabil und unkompliziert. Evidenz: Die kabellose Verbindungsmöglichkeit im Seminarraum.</p>	<p>7</p>
<p>C.09</p>	<p>Priority Pass für Trainer! Jeder Trainer erhält einen deutlich erkennbaren Priority Pass (z. B. farblich abgestimmtes Badge mit Schlüsselanhänger), der ihn sofort als Trainer identifiziert. Der Pass gilt als Symbol für besondere Wertschätzung und gewährt vereinbarte Vorteile (z. B. bevorzugte Unterstützung, schneller Zugang zu Technik, erleichterte Organisation). Evidenz: Der Priority Pass.</p>	<p>2</p>
<p>C.10</p>	<p>Trainer Qualifizierung! Alle eingesetzten externen Trainerinnen und Trainer (Freelancer) müssen vor ihrem ersten Einsatz nachweislich an einem „Train-the-Trainer“-Seminar oder einer vergleichbaren Ausbildung teilgenommen haben. Ein entsprechender Nachweis ist jederzeit vorlegbar. (Ausgenommen: Trainer mit weniger als 10 Seminartagen pro Jahr) Evidenz: Der Nachweis der Train-the-Trainer-Teilnahme.</p>	<p>4</p>
<p>C.11</p>	<p>Performance Summit! Mindestens einmal jährlich findet ein spezieller Trainer-Tag statt, bei dem interne und externe Trainerinnen und Trainer zum Erfahrungsaustausch und persönlichen Networking zusammenkommen. Die Durchführung kann durch Einladung und Agenda dokumentiert werden. Evidenz: Die Einladung und Agenda des Trainer-Tags.</p>	<p>4</p>
<p>C.12</p>	<p>Die Rockstars der Faculty! Besonders leistungsstarke Trainerinnen und Trainer werden auf der Homepage, in der App oder mit ihrem Konterfei im Bildungszentrum namentlich präsentiert. Evidenz: Die jeweiligen Konterfeis.</p>	<p>4</p>
<p>C.13</p>	<p>Wertschätzende Kommunikation! Alle Trainerinnen und Trainer erhalten mindestens zweimal jährlich ein persönliches Feedbackgespräch mit der Schulleitung. Evidenz: Die Dokumentation der Feedbackgespräche.</p>	<p>7</p>

Set D	Komfort, Sicherheit & Hygiene	Punkte
D.01	<p>Der wohltemperierte Seminarraum!</p> <p>Jeder Seminarraum verfügt über eine eigene, individuell regulierbare Klimasteuerung, die eine präzise Anpassung an Gruppengrösse, Tageszeit, Aussentemperatur und persönliche Vorlieben ermöglicht. Dies schafft ein wohlführendes Lernklima, das Konzentration fördert und Ermüdung minimiert – ideal für effektiven Unterricht das ganze Jahr über.</p> <p>Evidenz: Die individuelle Klimasteuerung in jedem Seminarraum.</p>	7
D.02	<p>Natürliche Licht-Zonen!</p> <p>Alle Seminarräume haben ausreichend Tageslicht durch grosse Fenster oder Lichtkuppeln, sodass der Unterricht ohne zusätzliche künstliche Beleuchtung möglich ist und eine natürliche Atmosphäre entsteht. Ausgenommen sind grosse Vortragsräume (>= 25 Personen) mit Vortragsbestuhlung, Studios oder lichtsensible Editions- und Simulationseinrichtungen.</p> <p>Evidenz: Die Tageslichtverfügbarkeit in den Seminarräumen (mit Ausnahmen).</p>	4
D.03	<p>Lichtschutzeinrichtungen der Seminarräume!</p> <p>Die vorhandenen Lichtschutzeinrichtungen wie Gardinen, Jalousien oder Sonnenblenden in den Seminarräumen sind individuell regulierbar, voll funktionsfähig und einfach bedienbar. Dies ermöglicht flexible Anpassung an Präsentationen oder Lernbedürfnisse, ohne Blendung oder Störungen.</p> <p>Evidenz: Die regulierbaren und funktionsfähigen Einrichtungen in den Räumen.</p>	2
D.04	<p>Lux und Lumen!</p> <p>Alle Seminarräume sind mit festinstallierten, voll funktionsfähigen Energiesparleuchten ausgestattet, die optimale Lichtverhältnisse (z. B. gleichmässige Ausleuchtung, dimmbar) bieten. Dies unterstützt konzentriertes Arbeiten, reduziert Augenbelastung und schafft eine angenehme Lernatmosphäre für nachhaltige Bildung.</p> <p>Evidenz: Die Energiesparleuchten und Lichtqualität in den Räumen.</p>	2
D.05	<p>Zur Decke strecken!</p> <p>Die einzelnen Seminarräume haben alle jeweils eine lichte Raumhöhe von mindestens 2,50 m, was ein Gefühl von Weite erzeugt und die Luftzirkulation verbessert. Dies trägt zu besserem Wohlbefinden und einer offenen Lernumgebung bei, besonders in längeren Sessions.</p> <p>Evidenz: Die lichte Raumhöhe von min. 2,50 m in den Seminarräumen.</p>	2

<p>D.06</p>	<p>Sitzkomfort – Teil 1!</p> <p>Mehr als 85% aller Teilnehmer-Sessel oder Stühle in den Seminarräumen sind ergonomisch geformt, gepolstert (Sitz- und Rückenfläche) und/oder mit atmungsaktivem Netzstoff versehen, entsprechend der DGUV-Information 215-410 für Bildschirm- und Büroarbeitsplätze. Dies fördert gesunde Haltung und Ausdauer beim Lernen.</p> <p>Evidenz: Die ergonomischen Stühle und DGUV-Konformität (über 85%)</p>	<p>7</p>
<p>D.07</p>	<p>Sitzkomfort – Teil 2!</p> <p>Mehr als 85% aller Teilnehmer-Sessel oder Stühle in den IT-Seminarräumen sind höhenverstellbar und entsprechen der DGUV-Information 215-410 für Bildschirm- und Büroarbeitsplätze. Gilt als erfüllt, wenn weniger als 25% des Bildungsangebotes IT-Seminare sind – für anpassbaren Komfort bei digitalem Arbeiten.</p> <p>Evidenz: Die höhenverstellbaren Stühle in IT-Räumen (über 85%, mit Ausnahme).</p>	<p>4</p>
<p>D.08</p>	<p>Sitzkomfort – Teil 3!</p> <p>Mehr als 85% aller Teilnehmer-Sessel oder Stühle in den IT-Trainingsräumen sind mit lastabhängig gebremsten Sicherheitsdoppelrollen für Teppichböden ausgestattet und entsprechen der DGUV-Information 215-410. Gilt als erfüllt, wenn weniger als 25% des Angebots IT-Seminare sind – für sichere Mobilität und Ergonomie.</p> <p>Evidenz: Die Sicherheitsdoppelrollen in IT-Räumen (über 85%, mit Ausnahme).</p>	<p>4</p>
<p>D.09</p>	<p>Dozentenpulte!</p> <p>Die mehrheitlich höhenverstellbaren Dozentenpulte in den Trainingsräumen ermöglichen individuelle Anpassung an die Bedürfnisse der Lehrenden, ob im Stehen oder Sitzen, und fördern ergonomisches Arbeiten. Diese erhalten die Haltung und Energie der Dozenten für qualitativ hochwertigen Unterricht.</p> <p>Evidenz: Die höhenverstellbaren Dozentenpulte in den Räumen.</p>	<p>7</p>
<p>D.10</p>	<p>Störe nicht meine Kreise</p> <p>Jeder Teilnehmer hat pro Schultisch eine individuell nutzbare Arbeitsfläche von mindestens 0.36 m² (z. B. 60 cm x 60 cm minus Auflage von Bildschirm, Computer & Tastatur). Dies gewährleistet ausreichend Platz für Notizen, Materialien und persönliche Organisation während des Lernens.</p> <p>Evidenz: Die Arbeitsfläche pro Tisch von min. 0.36 m².</p>	<p>7</p>
<p>D.11</p>	<p>Hygienisch einwandfrei!</p> <p>Die (PC-, ...) Tastaturen und Mäuse werden regelmässig (mind. alle 4 Monate) professionell gereinigt oder ersetzt, um Keime zu minimieren. Nachweis: Verträge und Reinigungsprotokolle (eigene Admin-Reinigungen zählen nicht). Gilt als erfüllt, wenn IT-Schulungen ≤ 25% des Angebots.</p> <p>Evidenz: Die Verträge und Nachweise für professionelle Reinigungen.</p>	<p>4</p>

<p>D.12</p>	<p>WC-Raumreinigung – Teil 1!</p> <p>Die sanitären Einrichtungen werden mindestens einmal pro Tag durch einen professionellen Reinigungsdienst gereinigt, mit sichtbaren Nachweisen im Sanitärbereich. Eigenes Personal zählt nicht als professionell – für grundlegende Hygiene und Frische.</p> <p>Evidenz: Die tägliche professionelle Reinigung und Nachweise.</p>	<p>7</p>
<p>D.13 Zusätzlich zu D.12</p>	<p>WC-Raumreinigung – Teil 2!</p> <p>Zusätzlich zu D.12 werden die sanitären Einrichtungen mehrmals pro Tag durch einen professionellen Reinigungsdienst gereinigt, mit sichtbaren Nachweisen. Eigenes Personal zählt nicht – für höchste Sauberkeit bei intensiver Nutzung.</p> <p>Evidenz: Die mehrmalige professionelle Reinigung und Nachweise.</p>	<p>4</p>
<p>D.14</p>	<p>Hygiene Check!</p> <p>Die Zufriedenheit mit der Sauberkeit der sanitären Einrichtungen wird regelmässig in den Seminarbewertungen abgefragt und ausgewertet. Dies ermöglicht kontinuierliche Verbesserungen und zeigt den Fokus auf Hygiene als Teil der Qualität.</p> <p>Evidenz: Die Abfrage in den Seminarbewertungen.</p>	<p>7</p>
<p>D.15</p>	<p>Bakterienfrei!</p> <p>In den Sanitär- und Seminarräumen stehen Desinfektionsmittel (z. B. Spray, Tücher) zur direkten, freien Verfügung für alle Nutzer. Dies unterstützt präventive Hygiene und gibt Sicherheit in Zeiten erhöhter Infektionsrisiken.</p> <p>Evidenz: Die verfügbaren Desinfektionsmittel in den Räumen.</p>	<p>2</p>
<p>D.16</p>	<p>Notwendige Ausstattung!</p> <p>Die Sanitäreinrichtungen verfügen u.a. über Kleiderhaken, Ersatz-Toilettenpapier, Seifenspender und Händetrockner (Papier, Luft oder Rollen). Dies sorgt für funktionale, benutzerfreundliche Hygiene und Komfort im Alltag.</p> <p>Evidenz: Die vollständige Ausstattung in den Sanitäreinrichtungen.</p>	<p>2</p>
<p>D.17</p>	<p>Für die kleinen Geheimnisse!</p> <p>Die Damentoiletten sind mit einem separaten Kosmetikspiegel mit mindestens 3-facher Vergrößerung ausgestattet, für diskretes Auffrischen zwischendurch. Ein kleines Detail, das Wertschätzung und praktischen Nutzen zeigt.</p> <p>Evidenz: Der Kosmetikspiegel in den Damentoiletten.</p>	<p>4</p>
<p>D.18</p>	<p>Besondere Wertschätzung und Wohlbefinden!</p> <p>In der Damentoilette steht ein stilvoll arrangiertes Körbchen mit Standard-Tampons, Binden und dezentem, duftneutralem Deo bereit. Dies signalisiert Fürsorge, Diskretion und unterstützt das Wohlbefinden weiblicher Teilnehmender.</p> <p>Evidenz: Das Körbchen mit Inhalten in der Damentoilette.</p>	<p>7</p>

<p>D.19</p>	<p>Stolperfreies Umfeld!</p> <p>Die Verkabelung in den Seminarräumen ist professionell gebündelt, abgedeckt und vollständig stolperfrei verlegt, z. B. in Kabelkanälen oder unter Bodenplatten. Dies minimiert Risiken, hält den Fokus auf das Lernen und gewährleistet Sicherheit.</p> <p>Evidenz: Die stolperfreie Verkabelung in den Räumen.</p>	<p>4</p>
<p>D.20</p>	<p>Grundreinigung – Level 1!</p> <p>Das gesamte Bildungszentrum wird mindestens einmal pro Tag durch einen professionellen Reinigungsdienst gereinigt, mit öffentlich ausgehängten Nachweisen (Datum, Uhrzeit). Dies sichern grundlegende Sauberkeit und ein gepflegtes Umfeld.</p> <p>Evidenz: Die tägliche Reinigung und ausgehängten Nachweise.</p>	<p>7</p>
<p>D.21 Zusätzlich zu D.20</p>	<p>Grundreinigung – Level 2!</p> <p>Zusätzlich zu D.01 wird ein Bildungszentrum mit mehr als 75 Teilnehmerplätzen mehrmals pro Tag durch einen professionellen Reinigungsdienst gereinigt, mit ausgehängten Nachweisen. Gilt als erfüllt bei <75 Plätzen und D.01 – für intensive Hygiene bei hoher Auslastung.</p> <p>Evidenz: Die mehrmalige Reinigung und Nachweise (mit Ausnahme).</p>	<p>4</p>
<p>D.22</p>	<p>Für den Fall der Fälle!</p> <p>Kunden werden gemäss Art. 14 Abs. 1 ODR-VO ausdrücklich auf die Möglichkeit der Online-Streitbeilegung hingewiesen, z. B. via Link zum EU-Portal. Dies fördert transparente Konfliktlösung und Verbraucherschutz.</p> <p>Evidenz: Der Hinweis auf der Homepage oder in Dokumenten.</p> <p><i>(Üblich ist der Hinweis auf: http://ec.europa.eu/consumers/odr/)</i></p>	<p>7</p>
<p>D.23</p>	<p>Erste Hilfe!</p> <p>Mindestens eine anwesende Person der Bildungseinrichtung hat innerhalb der letzten 18 Monate eine Erste-Hilfe-Ausbildung oder Nachschulung gemäss DGUV-Grundsatz 304-001 absolviert, mit vorlegbarer Bescheinigung. Gilt als erfüllt bei eigenem Werkschutz – für schnelle Hilfe in Notfällen.</p> <p>Evidenz: Die Teilnahmebescheinigung eines Mitarbeiters.</p>	<p>7</p>
<p>D.24</p>	<p>Die Bildungsanbieter App - Teil 3!</p> <p>Unterstützung für Gesundheit & Wohlbefinden: Massnahmen wie Pausenzeiten, ergonomische Arbeitsplätze, kurze Erholungsangebote oder Zugang zu Gesundheitsinformationen werden angeboten, um die physische und mentale Gesundheit der Trainer zu fördern und Burnout vorzubeugen.</p> <p>Evidenz: Die angebotenen Massnahmen in der App oder Dokumentation. 3</p>	<p>2</p>

D.25	Die Bildungsanbieter App - Teil 4! Krisen- und Notfallplan: Ein dokumentierter Plan für Ausfälle (Technik, Trainer, Teilnehmer) existiert und ist allen Trainern bekannt, mit klaren Schritten und Kontakten. Dies gewährleistet reibungslose Abläufe und minimiert Störungen in der App-Nutzung. Evidenz: Der dokumentierte Plan und Bekanntheit bei Trainern.	2
D.26	Trainer-Lounge / Rückzugsbereich! Vor Ort steht ein für Trainer reservierter, dedizierter ruhiger Arbeits- oder Pausenbereich mit WLAN, Strom, Sitzmöglichkeiten und Getränken zur Verfügung. Dies unterstützt Vorbereitung, Erholung und Produktivität zwischen Sessions. Evidenz: Der dedizierte Bereich mit Ausstattung vor Ort.	4

Set E	Führungskräfte Summit	Punkte
E.01	<p>The one and only!</p> <p>Auf der Homepage oder in der App des Bildungsanbieters ist mindestens ein klar gekennzeichnetes, nachvollziehbares Alleinstellungsmerkmal (USP) sichtbar, dass dem Kunden einen erkennbaren Mehrwert oder eine klare Differenzierung bietet und den Lerntransfer fördert.</p> <p>Evidenz: Die USPs, die nachweislich auch USPs sind.</p>	7
E.02	<p>Eigenentwickelte Seminare – Teil A!</p> <p>Der Bildungsanbieter stellt sicher, dass mindestens 10 % des Seminarangebots aus <i>klar gekennzeichneten</i> Eigenentwicklungen bestehen.</p> <p>Evidenz: Liste der Eigenentwicklungen und als solche direkt erkennbar (mind. 10 %).</p> <p><i>Gilt als erfüllt, wenn der Bildungsanbieter mehrheitlich Seminare über seine eigenen Produkte, Lösungen oder Systeme durchführt.</i></p>	7
E.03 Zusätzlich zu E.02	<p>Eigenentwickelte Seminare – Teil B!</p> <p>Der Bildungsanbieter stellt sicher, dass die Mehrheit des Seminarangebots aus <i>klar gekennzeichneten</i> Eigenentwicklungen bestehen.</p> <p>Evidenz: Liste der Eigenentwicklungen und als solche direkt erkennbar (> 50 %).</p> <p><i>Gilt als erfüllt, wenn der Bildungsanbieter mehrheitlich Seminare über seine eigenen Produkte, Lösungen oder Systeme durchführt.</i></p>	4
E.04	<p>Peer-Level Kommunikation!</p> <p>Mindestens eine Führungskraft des Bildungsanbieters ist aktives Mitglied in einem unabhängigen, bildungsspezifischen und marktrelevanten Verband (z. B. CEEdMA, EATO, IAMCP, Wuppertaler Kreis...). Diese Mitgliedschaft ist auf der Homepage transparent dargestellt.</p> <p>Evidenz: Die Verbandsmitgliedschaft auf der Homepage.</p>	4
E.05	<p>Vermittelbare Glaubwürdigkeit!</p> <p>Führungspersonen und Fachverantwortliche mit herausgehobener Position innerhalb der Organisation unterrichten regelmässig selbst – mindestens an drei Tagen pro Jahr. So stärken sie ihre fachliche Autorität und Glaubwürdigkeit gegenüber Mitarbeitenden und Kunden. (Gilt auch für Unterrichtsleistungen ausserhalb der eigenen Organisation)</p> <p>Evidenz: Die Unterrichtsnachweise der Führungspersonen. 3</p>	2

E.06	<p>Weizen statt Spreu!</p> <p>Das Bildungszentrum ist in mindestens einem unabhängigen Leistungs- und Qualitätsranking gelistet. Berücksichtigt werden ausschliesslich Rankings mit nachweislichem Fokus auf Lerntransfer, deren Methodik und Bewertungskriterien vollständig öffentlich und kostenfrei einsehbar sind.</p> <p>Evidenz: Die Listung im Ranking.</p>	4
E.07	<p>Qualitätsmanagement-Zertifikat!</p> <p>Der Bildungsanbieter verfügt über mindestens ein aktuell gültiges, international anerkanntes Qualitätszertifikat (z. B. ISO, AZAV, EDU-Blackbox...). Das Zertifikat sowie dessen Gültigkeitsdauer müssen auf der Homepage oder in der App klar ersichtlich sein.</p> <p>Evidenz: Das Zertifikat auf Homepage oder App.</p>	7
E.08	<p>Die Galerie der Leistungen!</p> <p>Alle gültigen Leistungs- und Qualitätszertifikate des Bildungsanbieters – sowie gegebenenfalls die seiner Mitarbeitenden – werden sichtbar, hochwertig und dem Charakter der Auszeichnung angemessen präsentiert. Die Darstellung erfolgt gut auffindbar und professionell, z. B. auf der Website, in der App oder im Eingangsbereich des Bildungszentrums.</p> <p>Evidenz: Die Präsentation der Zertifikate.</p>	4
E.09	<p>Information Pool: Teil 1!</p> <p>Das Marketingteam verfügt über belastbare Kunden- und Marktdaten, die über reine Website-Analysen (wie z. B. Google Analytics) hinausgehen – etwa aus Befragungen, CRM-Systemen oder externen Marktstudien.</p> <p>Evidenz: Die Kunden- und Marktdaten des Marketingteams.</p>	4
E.10	<p>Information Pool: Teil 2!</p> <p>Das Marketingteam kann anhand geeigneter Präsentationen (z. B. Flyer, Broschüren) nachweisen, welches Marken- oder Qualitätsimage das eigene Bildungszentrum im Vergleich zu relevanten Mitbewerbern einnimmt.</p> <p>Evidenz: Die Präsentationen zum Markenimage. 3</p>	7
E.11	<p>Public Relations – sichtbar, relevant & regelmässig!</p> <p>Zur Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung informiert die Bildungsorganisation ihre Stakeholder mindestens zweimal jährlich über relevante Neuigkeiten, Entwicklungen und Ereignisse – in klarer Sprache und professioneller Form. Wer gesehen werden will, muss auch zeigen, was er tut und kann.</p> <p>Evidenz: Die Stakeholder-Informationen.</p>	2

E.12	<p>Demand Création Aktionen!</p> <p>Der Bildungsanbieter nutzt die Expertise seiner Führungskräfte und/oder (Gast-) Trainerinnen und Trainer, um mit Bildungs-Nudgets, Pod- oder Video-cast auf sich und aktuelle Fachthemen aufmerksam zu machen.</p> <p>Evidenz: Die Bildungs-Nudgets, Podcasts oder Videocasts.</p>	4
E.13	<p>Lebenslanges Lernen: Mit gutem Beispiel voran!</p> <p>Die Führungskräfte der Organisation leben den Anspruch kontinuierlicher Weiterbildung vor. Eine Mehrheit von ihnen kann jährlich die Teilnahme an mindestens drei externen Weiterbildungstagen mit Führungsschwerpunkt nachweisen.</p> <p>Evidenz: Die Weiterbildungsnachweise der Führungskräfte.</p>	2
E.14	<p>Die kleinen Eyecatcher!</p> <p>Herstellerspezifische Partnerschaften – etwa mit Microsoft, Oracle, SAP oder VMware – werden gut sichtbar dargestellt und dienen als vertrauensstiftender Blickfang für Kundinnen und Besucher. (Gilt als erfüllt, wenn es für die angebotenen Bildungsmaßnahmen nachweislich keine herstellerepezifischen Partnerschaften gibt.)</p> <p>Evidenz: Die Darstellung der Partnerschaften.</p>	2
E.15	<p>Erfolgsmeldungen!</p> <p>Das Marketingteam weiss um die Bedeutung positiver Aussenkommunikation und hat innerhalb der letzten 18 Monate mindestens eine Erfolgsmeldung, Pressemitteilung oder relevante Nachricht aktiv veröffentlicht – z. B. über Medien, Plattformen oder die eigene Homepage.</p> <p>Evidenz: Die veröffentlichte Erfolgsmeldung oder Pressemitteilung.</p>	4

ITCR-zertifiziert – und was nun?

Mit den vorherigen Seiten des Kriterienkatalogs ist das **Pflichtprogramm** abgeschlossen: die binär bewerteten **ITCR-Kriterien**, die eindeutig zwischen *erfüllt* und *nicht erfüllt* unterscheiden. Dieses Pflichtprogramm ist eine beachtliche Hürde – viele Bildungsanbieter scheitern daran, weil sie Kundenbedürfnisse nicht konsequent genug verstehen und zu sehr in der eigenen Innenperspektive verharren.

Wer diese Pflicht erfüllt, hat einen entscheidenden Schritt geschafft.

Doch damit ist lediglich die Grundlage gelegt.

Jetzt beginnt die **Kür** – der Teil, in dem das **ITCR-Siegel** seine Wirkung entfalten kann. Diese reicht von einer einfachen Umsetzung, etwa durch das Einbinden des **ITCR-Siegels** auf der Homepage oder in sozialen Medien, bis hin zu einer **hochprofessionellen Marketingstrategie**, die das Siegel sichtbar, wirksam und wirtschaftlich nutzbar macht.

Während einfache Ansätze oft dem Irrtum erliegen, Entscheidungsträger würden aktiv Webseiten durchforsten, wissen Marketingprofis: **Erfolg entsteht nicht durch Aktionismus, sondern durch klare Positionierung, saubere Botschaften und einen Fokus auf ROI.**

Das **ITCR-Siegel** einer erfolgreichen Zertifizierung bestätigt nachweisbare Qualität.

Wie stark diese Qualität im Markt wahrgenommen wird, entscheidet sich in der **Kür** – dort, wo aus Zertifizierung echte Reichweite, Vertrauen und Buchungen entstehen.